

Inhalt

I.	Einleitung	1
II.	Zur Kabarettforschung und allgemeinen Konzeption	3
1.	Begriffe und Definitionen	8
1.1	Der Begriff „Dirnenlied“ im historischen Kontext	8
1.2	Der Begriff „Dirnenlied“ in der Sekundärliteratur	12
1.3	Zum Begriff „Dirne“	14
1.4	Zum Begriff „Lied“	16
1.5	Definition: „Dirnenlied“	17
1.6	Zum Gattungsbegriff	18
1.7	Zum Begriff „Chanson“	23
1.8	Zum Begriff „Kabarett“	24
1.9	Zum Begriff des „Literarischen Kabarett“	27
2.	Hintergründe	30
2.1	Im Zeichen des Bürgertums	31
2.2	Bürgerlicher Moralcodex und Frauenbild	34
2.3	Zur Entwicklung der Prostitution im 19. Jahrhundert	40
2.4	Zum Begriff der Boheme	45
2.5	Zur Antibürgerlichkeit der Boheme	49
2.6	Die Antiidealfrau	51
2.7	Zum Typus der Femme fatale	53
2.8	Zum Begriff Vamp	60
2.9	Dirnenkult in der Literatur	63
3.	Das Dirnenlied im französischen Cabaret	66
3.1	Vorläufer des französischen Cabarets	66
3.1.1	Café-Concert	66
3.1.2	Zur Zensur der Cafés-Concerts	68
3.1.3	Fresskneipen und Cabarets	69
3.2	Le „Chat Noir“	70
3.3	Das neue „Chat Noir“	72
3.4	Aristide Bruant	73
3.4.1	„Le Mirliton“	73
3.4.2	„Le Mirliton“ und die Zensur	76
3.4.3	Bruants Dirnenlieder im Kontext der Chansons der Cafés-Concerts	77
3.4.4	Das Dirnenlied bei Bruant Rosa la Rouge – A la Villette – A Saint Lazare – Au bois de Boulogne – A Grenelle – A Montpernasse – Nini-Peau-D’Chien	78

3.4.5	Geld und Moral bei Bruant	84
3.4.6	Die Liebe in Bruants Dirnenliedern	86
3.4.7	Die Figur des Zuhälters bei Bruant	88
3.5	Die Frau im Cabaret des Montmartre	91
3.6	Yvette Guilbert	92
3.6.1	Vom Laufmädchel zur Stardisease	93
3.6.2	Die Kreation der naturalistischen Disease	98
3.6.3	Die neue Interpretationskunst	99
3.6.4	Gestik	101
3.6.5	Das Dirnenlied bei Yvette Guilbert	102
Das Dirnenlied im jungen deutschen Kabarett		107
4.1	Die deutsche Bruantrezeption	107
	Mythische Rezeption und Textrezeption: Nachdichtungen und Übersetzungen. Kurt Tucholsky, Alexander Moszkowski, Hanns Heinz Ewers, Erich Klossowski, Karl Henckell, Sigmar Mehring, Eugen Schick, Albert Langen, Hans Hyan, Marc Henry, Ferdinand Hardekopf, Hans Adler, Klabund, Emmy Hennings, Grössenwahn, Schall und Rauch II.	
4.2	Otto Julius Bierbaum: „Stilpe“ und „Deutsche Chansons“ Literarische Proklamation eines „Literatur-Varietés“. Das deutsche „Publikums-Problem“ – „Angewandte Lyrik“ Das Dirnenlied in der ersten deutschen Chansonsammlung.	121
4.3	„Überbrett!“ – Buntes Theater	124
4.3.1	Gründung und Programm Die Geburt des Kabarets aus dem Geist Nietzsches im Kontext aristokratischer Publikumsgefälligkeit	
4.3.2	Die ersten deutschen Dirnenlieder auf der Kabarettbühne: Ernst von Wolzogen: Madame Adèle – Marie Madeleine: Moderne Treue. Das Dirnenlied im Geist des Biedermeier	127
4.4	Das Dirnenlied im Kontext des Münchner Sittlichkeitskampfes	132
4.4.1	Die „Lex Heinze“ Streit um Sittlichkeit in Kunst und Wissenschaft	133
4.4.2	Der „Goethebund zum Schutze freier Kunst und Wissenschaft“ Der Kampf der Münchner Boheme gegen das Sittlichkeits- Knebelgesetz	134
4.4.3	Die Gründung der „Elf Scharfrichter“	135
4.4.4	Das Dirnenlied bei den „Elf Scharfrichtern“ Leo Greiner: Die Dirne – Karl Henckell: Die Dirne – Frank Wedekind: Ilse	138
4.5	Marya Delvard Die erste deutsche Vamp-Disease – Femme fatale und Femme fragile	140
4.6	Frank Wedekind: Das Dirnenlied im Dienst revolutionärer-sexueller Befreiung	144
4.6.1	Wedekinds ambivalentes Verhältnis zum Kabarett	147

4.6.2	Sexualität, Geld und Liebe	150
	Das Fleisch hat seinen eigenen Geist –	
	Hetärische Liebe versus bürgerliche Ehe	
4.6.3	Wedekinds Verhältnis zu Prostituierten	154
4.6.4	Wedekinds Dirnenlieder	157
	Ilse – Das Lied vom gehorsamen Mägdlein –	
	Konfession – Gebet einer Jungfrau –	
	Eh du mon Dieu, mon Dieu –	
	Das arme Mädchen – Brigitte B.	
4.7	Karl Henckell	169
4.7.1	Ein vergessener naturalistischer Lyriker	169
4.7.2	Zum Forschungsstand	170
4.7.3	Biographischer Abriss	171
4.7.4	Henckells naturalistische Dirnenlieder	175
	Die Dirne – Die Rote Rosa (Bruant-Nachdichtung)	
	Die Engelmacherin – Von der Friedrichsstrasse	
4.8	Zwischen literarischem Klub und Kabarett	181
4.8.1	Künstlerkreis der „Kommenden	181
4.8.2	Marie Madeleine	182
	Das erste Dirnenlied einer Autorin auf der Kabarettbühne	
4.8.3	Maximilian Berns erotische Chansonsammlung (1902)	185
	Bierbaum, Wolzogen, Wedekind, Liliencron, Leo Heller, Hans Adler	
4.8.4	Adele Schreiber – Dirnenlieder einer Frauenrechtlerin	188
	Dirnenlied – Des Dichters Muse	
4.9	Exkurs: Kabarett Parodie-Theater	191
	Schall und Rauch – Die bösen Buben	
4.10	Künstler-Kneipen-Kabarett	193
	München – Wien – Zürich – Berlin	
4.11	Die Geburt des deutschen Milieuchansons	200
4.11.1	Hans Hyan und sein „Cabaret zur silbernen Punschterrine“	200
4.11.2	Das Milieuchanson bei Hyan	203
	Berliner Milieusprache – Antibürgerlichkeit – Dirnenlied: Frau Hartert	
4.12	Das Dirnenlied bei Margarete Beutler	207
	Die Revolvermietze – Wiegenlied – Wiegenlied der blauen Hanne – Dirnenlied – Totengräbers Therese – Im Tanzlokal – Am Wege – Margarete Beutler und das Kabarett	
4.13	Dirnenlieder im Geist der Neoromantik und des Jugendstils	214
4.13.1	Die Sammlung: Dirnen- und Gassenlieder (1903)	214
4.13.2	Oscar Wiener	217
	Im Traum ein Wiedersehn – Junge Frau – Die Tänzerin	
4.13.3	Richard Zoozmann	221
	Die Dirne – Unartige Musenkinder	
4.13.4	Egon Hugo Strasburger	222
	Dirnenlied – Dämmerung – Der Gast – Kleopatra – Die Soubrette – Das Verhältnis – Regenwetter	

4.14	Das Dirnenlied aus dem Geist der Rinnsteinkunst: Hans Ostwalds „Lieder aus dem Rinnstein“ (1903-08) Weiterführung naturalistischer Lyrik-Konzepte Dokumentation und Dichtung Wilhelm II. und der Begriff der Rinnsteinkunst	229
4.15	Homosexualität im Dirnenlied Anonym aus Ostwald: Berliner Puppenjungen Wedekind: Die Hunde – Behauptung	233
4.16	Erotische Volksliedsammlungen in Österreich-Ungarn und Bayern	237
4.17	Das Dirnenlied als Volks- oder Animierlied Pikantes Verschweigen vs. verbale Derbheit Spittelberger Stanzeln – Im Wiedner Spital – Soldat und Dirne Welche ist die Beste – Wiener Hetärenlied – Berliner Dirnenlied u.a.	240
4.18	Das Dirnenlied der Expressionisten im Kontext der Kabarettlyrik	250
4.18.1	„Neopathetisches Cabaret“ und „Gnu“	250
4.18.2	Alfred Lichtenstein Lene Levi – Ärgerliches Mädchen – Vergnügtes Mädchen	252
4.18.3	Jakob van Hoddis Couplet	257
4.19	Rezeption des Dirnenlieds durch die Dadaisten	259
4.19.1	Cabaret Voltaire	259
4.19.2	Emmy Hennings Hardekopfs Bruant-Nachdichtungen und Wedekind-Chansons	260
4.20	Claire Waldoff – die Geburt eines neuen Frauentypus im Kabarett	264
4.20.1	Von der Provinzschauspielerin zum Star von Berlin	265
4.20.2	Der neue Stil – die neue Frau: Liebe, Selbstvertrauen und Humor in der Darstellung des Milieus	271
	Das Dirnenlied im Kabarett der 20er Jahre	278
5.1	Milieudarstellungen im Kontext der Kabarettlandschaft	278
5.1.1	Wiederaufnahme des Dirnenkults zu Beginn der 20er: „Schall und Rauch II“	279
5.1.2	„Grössenwahn“ – der „poetische Durchstoss“ des Milieus	283
5.1.3	„Wilde Bühne“ – Im Zeichen von JWD	285
5.2	Die Abkehr der literarischen Kabaretts vom Dirnenkul	289
5.2.1	„Der Blaue Vogel“	289
5.2.2	Die Gondel	290
5.2.3	Hans Reimanns Leipziger „Retorte“	292
5.2.4	Kabarett der „Neuen Sachlichkeit“: Das „Kabarett der Komiker“	293
5.3	Kurt Tucholsky	297
5.3.1	Tucholsky als Chansondichter	297
5.3.2	Tucholsky und das Kabarett	299
5.3.3	Milieurezeption und lokalpatriotische Ambition	300
5.3.4	Die Ästhetik der Kokotte	302

5.3.5	Exkurs: Zum Begriff Couplet bei Tucholsky	306
5.3.6	Das Couplet-Dirnenlied bei Tucholsky	307
	Das Taentziemädel – Die Dame mit'n Avec – Zieh Dich aus, Petronella – Mit Schmerzen – Das Lied von der Gleichgültigkeit	
5.3.7	Dirne und Antibürgerlichkeit bei Tucholsky	316
	Stossseufzer einer Dame – Lied von der Kupplerin	
5.4	Klabund	321
5.4.1	Klabund als Kabarettautor	321
5.4.2	Das Dirnenlied bei Klabund	324
	Ich baumle mit de Beene – Mit'n Zopp – Ich lieb ein Mädchen – Bürgerliches Weihnachtsidyll – In Lichter felde Ost – Im Obdachlosenasyll – Hamburger Hurenlied – Ballade – Zu Amsterdam – Matrosenlied – Die Wirtschafterin – Meier – Er hat als Jöhr	
5.5	Sigmar Mehring	344
	A Belleville Ménilmontant im „Schall und Rauch“	
5.6	Walter Mehring	347
5.6.1	Dada im „Schall und Rauch“	348
5.6.2	Das Dirnenlied und seine Politisierung bei Walter Mehring	355
	Das Kleeblatt – Fräulein Irène, die tätowierte Wunderdame – Sensation – Die kleine Internationale – Die Hurenmutter singt – Zum blauen Affen – Cabaret Schwalbennest – Die Kartenhexe – Arie der grossen Hure Presse	
5.7	Leo Heller	370
5.7.1	Hellers frühe Dirnenlieder	372
	Sie – Frau Josephin – Wiegenlied – Im Spital – Visite – Das Elend – Die Mutter – Das Dienstmädel – Die rote Gret – Rothütchen – Das Leben	
5.7.2	Hellers Dirnenlieder der 20er Jahre für die „Wilde Bühne“	382
	Berliner Dirnenlied – Mädel vor Gericht – Det Jöhr – Treue – Drei Berliner Moritaten: - „Herr Jottfried Knaute war een Jungjeselle“ - „Von eenem Mächen will ick eich berichten...“ - „Det es fast imma andert kommt im Leben...“ Millis Abenteuer – Auszählreime im Norden – Blendling – Lebenslauf	
5.8	Hans Adler	393
5.8.1	Ein vergessener österreichischer Autor	393
5.8.2	Das Dirnenlied bei Hans Adler	395
	Schicksal – Vorstadtballade – Der Geschworene	
5.9	Friedrich Hollaender	399
5.9.1	Der „Allroundman“ Hollaender	399
5.9.2	Hollaenders Dirnenlieder der frühen 20er Jahre	402
	Tritt mir bloss nich auf die Schuh – Zyklus: Lieder eines armen Mädchens	
5.9.3	Hollaenders Schaffensphasen als Beispiel der Chanson-Entwicklung der 20er Jahre	410

5.9.4	Hollaenders Lieder für den Film „Der Blaue Engel“ Ich bin die fesche Lola – Kinder, heut abend, da such ich mir was aus – Ich bin von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt – Nimm Dich in Acht vor blonden Frau'n	415
5.10	Bertolt Brecht	428
5.10.1	Brecht und das Kabarett	429
5.10.2	Das Dirnenlied in Brechts früher Lyrik Die Legende der Dirne Evlyn Roe – Lied der verderbten Unschuld beim Wäschewaschen	432
5.10.3	Die Augsburger Sonette Ratschläge einer älteren Fohse an eine jüngere – Sonett Nr. 7 Über eine alte Fohse Sonett Nr. 10 Über die Notwendigkeit der Schminke	437
5.10.4	Zur Obszönität von Brechts Sprache in den Augsburger Sonetten	445
5.10.5	Die Dreigroschenoper im Kontext des Milieutrends Die Zuhälterballade	446
5.10.6	Brechts Exotismus und Milieudarstellung unter Beschuss	452
5.10.7	Zwei Dirnenlieder aus „Die Rundköpfe und die Spitzköpfe“ Nannas Lied – Kuppellied	453
5.11	Hetärengespräche	457
5.11.1	Lukians Hetärengespräche (ca. 125-180 n.Ch.)	457
5.11.2	Pietro Aretinos „Hetärenweisheiten“ (1534-36)	459
5.11.3	Heinrich Zilles „Hetärengespräche“ (1919)	461
5.11.4	Hollaenders und Schiffers „Hetärengespräche“ (1926)	466
5.12	Dirnenlied und Wirklichkeit zur Zeit der Inflation	477
5.13	Die „Neue Frau“ – androgyne Weiblichkeit und verbotene Gestik	483
5.14	Das Ende des Dirnenlieder-Kults	491
6.	Exkurs:	
	Wiener Kabarett ohne Milieu-, Dirnen- und Verbrecherkult	498
6.1	Überblick und Forschungsstand: Die Wiener Kabarettlandschaft bis 1945	498
6.2	Mögliche Ursachen für das Fehlen von Milieu-, Dirnen- und Verbrecherdarstellungen im Wiener Kabarett	506
	Schlussbemerkungen	515

Register	519
Personen-Register	519
Titel-Register	525
 Bibliographie	 531
Abkürzungen	531
I Primärliteratur	531
Textsammlungen, Programmhefte, Notenausgaben	
II Neuere Anthologien mit älteren Texten	535
III Quellenmaterial:	536
Zeitzeugen, Kritiken, Erinnerungen, Tagebücher etc.	
IV Sekundärliteratur: Spezifisch zur deutschen Kabarettgeschichte	540
V Sekundärliteratur allgemein	541
VI Lexika	549